

Hannover 96 trägt seine Stadt auf der Brust

Zum 80-jährigen Bestehen Hannovers als Landeshauptstadt bringt der Zweitligist ein **SONDERTRIKOT** heraus. Beim Heimspiel gegen Dynamo Dresden am 1. November soll es erstmals zum Einsatz kommen. Zwei Sponsoren machen dafür sogar Platz.

HANNOVER. Hannover statt heise: Wenn die Profis von Hannover 96 am Sonntag, 1. November, gegen Dynamo Dresden auf- laufen, wird auf ihrer Trikotbrust ausnahmsweise kein Sponsoren- logo zu sehen sein. Stattdessen trägt die Mannschaft das Wap- pen der Landeshauptstadt. An- lass ist ein besonderes Jubiläum: Auf den Tag genau vor 80 Jahren wurde Hannover zur Hauptstadt des neu gegründeten Landes Niedersachsen ernannt. Der Zweitligist würdigt diesen Jah- restag mit einem eigens gestal- teten Sondertrikot, das auf 9.996 Exemplare limitiert ist.

„Für mich als gebürtigen Han- noveraner ist dieses Trikot wirk- lich etwas ganz Besonderes“, sagt 96-Profi Husseyn Cha- kroun. Der Offensivspieler stand gemeinsam mit Boris Tomiak und Ime Okon für den Werbe- film zur Sonderedition vor der Kamera. Vor allem die promi- nente Platzierung des Stadtwap- pens gefällt ihm: „Unsere Stadt so prominent auf dem Trikot zu tragen, ist ein echtes State- ment.“

Das Trikot ist in den Stadtfar- ben Rot und Weiß gehalten. Auf der Brust prangt eine eigens an- gepasste, aufgestickte Variante des hannoverschen Stadtwap- pens, darunter der Schriftzug „Landeshauptstadt Hannover“. Für die Gestaltung wurde in Ab- stimmung mit der Stadtverwal- tung eine schwarz-weiß-grüne Fahne in das Wappen aufge- nommen. Sie orientiert sich an historischen Darstellungen, wie sie in ähnlicher Form um 1946 auch im Vereinswappen von Hannover 96 zu finden waren.

Die abgewandelte Wappen- grafik zieht sich zudem als de- zentes Muster über Vorder- und Rückseite des Trikots. Im Nacken erinnern die Umrisse Nieder- sachsens und die Zahl 80 an das

Jubiläum. Weitere Details finden sich an den Ärmeln und am unteren Trikotsaum.

Dass die Stadt im Mittelpunkt steht, ist auch den beiden Trikot- partnern zu verdanken. Haupt- sponsor heise verzichtet auf sein Logo auf der Brust, die Hanno- versche Volksbank räumt die Werbefläche am Ärmel. „Als Hauptsponsor machen wir dafür gerne Platz auf der Brust“, er- klärt Johanna Heise, Head of Brand & Culture bei heise.

96-Geschäftsführer Henning Bindzus sieht in dem Sondertri- kot mehr als ein weiteres Fan- produkt. „Dieses Trikot ist eine Hommage an die Generationen von Hannoveranerinnen und Hannoveranern, die unsere Stadt geprägt haben und sie je- den Tag mit Leben füllen“, sagt er. Der Verein verstehe sich als wichtiger Repräsentant der Stadt und der Region.

Auch Merchandising-Leiter Pascal Helle verweist auf die en- ge Verbindung zwischen Verein und Stadt. Bereits die diesjährige Trikotkampagne steht unter dem Motto „Geprägt durch unsere Stadt“. Mit der Sonder- edition zum 80-jährigen Jubilä- um werde dieser Gedanke fort- geführt.

Erhältlich ist das Trikot bereits jetzt im Fanshop an der Heinz von Heiden Arena sowie im On- lineshop des Vereins. Es kostet 89,96 Euro. Für die Beflockung mit einem Spielernamen werden zusätzlich 14,96 Euro fällig, ein individueller Aufdruck kostet 18,96 Euro. Das Bundesliga-Ab- zeichen ist für weitere 4,96 Euro erhältlich.

Nach Vereinsangaben besteht jedes Exemplar aus recyceltem Material, das rund 13 Halbliter- Plastikflaschen entspricht. Da- mit folgt die Sonderedition dem Produktionskonzept der übr- igen aktuellen 96-Trikots. **RED**



Ab sofort im Fanshop erhältlich: das 96-Sondertrikot anlässlich des 80-jährigen Jubiläums Hannovers als Landeshauptstadt.

Foto: Hannover 96

Sportvereine für Klimaschutz ausgezeichnet

Förderprogramm „e.coSport“: Fünf Vereine aus Hannover und 14 aus dem Umland wurden für die energetische Modernisierung ihrer Sportstätten geehrt

HANNOVER. Solarstrom vom Vereinsdach, neue Heiztechnik und sparsame Beleuchtung: Fünf Sportvereine aus Hannover haben ihre Gebäude und An- lagen mit Unterstützung des För- derprogramms „e.coSport“ energetisch modernisiert. Für ihr Engagement wurden sie kürz- lich ebenso wie 14 weitere Verei- ne aus dem Umland mit Urkun- den ausgezeichnet. Die hanno- verschen Vereine investierten zusammen knapp 399.000 Euro. Nach Angaben von Stadt und Region Hannover sollen ihre Maßnahmen künftig rund 24 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr einsparen.

Besonders umfangreich fiel die Modernisierung beim TuS Davenstedt aus. Der Verein ließ sein Dach sanieren, installierte eine Photovoltaikanlage und stellte seine Beleuchtung auf LED-Technik um. Dafür wurden rund 168.300 Euro investiert. Die errechnete CO -Einsparung liegt bei 4,5 Tonnen jährlich.

Beim TSV Anderten wurden rund 110.000 Euro aufgewen- det. Der Verein ließ eine Photo- voltaikanlage errichten, erneu- erte den Stromanschluss samt Anlagentechnik und installier- te zudem eine Wärmepumpe zur Wärmeerzeugung. Die er- wartete Einsparung beträgt

3,1 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr.

Der SC Schwarz-Gold ent- schied sich für eine Photovoltaik- anlage mit einer Leistung von 30 Kilowatt und einen Batteriespei- cher mit 30 Kilowattstunden Ka- pazität. Die Investition von rund 41.400 Euro soll jährlich 12,6 Tonnen Kohlendioxid vermeiden. Damit entfällt mehr als die Hälfte der für die fünf hannoverschen Vereine errechneten Einsparun- gen auf dieses Projekt.

Beim Polizei-Sportverein Han- nover und beim TSV Limmer stand die Beleuchtung im Mittel- punkt. Beide Vereine rüsteten ihre Anlagen auf LED-Technik um. Der Polizei-Sportverein in- vestierte dafür rund 50.600 Euro, der TSV Limmer rund 28.400 Euro. Zusammen sollen die bei- den Maßnahmen jährlich 3,6 Tonnen Kohlendioxid einsparen.

Wie unterschiedlich die Mög- lichkeiten zur energetischen Modernisierung sind, zeigen auch Projekte aus dem Umland. Die Turnerschaft Großburgwe- del erneuerte für rund 180.100 Euro ihre Lüftungsanlage, Warmwasserbereitung und Be- leuchtung. Die errechnete Ein- sparung liegt bei 26,9 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr. Beim TSV Wettmar wurden für rund 92.400 Euro die Flutlichtanlage

auf LED-Technik umgerüstet und ein Teil der Tennishalle ein- schließlich Heizung und Dach energetisch saniert. Das soll jährlich weitere 13,9 Tonnen Kohlendioxid vermeiden.

Der FC Lehrte wiederum er- setzte seine Gasheizung durch eine Wärmepumpe, installierte eine Photovoltaikanlage mit Bat- teriespeicher und modernisierte die Beleuchtung. Auch der TC Sommerbostel in der Wedemark setzte unter anderem auf Solar- strom, Gebäudedämmung und eine neue Heizung.

Die Urkunden überreichten Hannovers Wirtschafts- und Umweltdezernentin Anja Rit- schel und Regionsdezernent Jens Palandt bei einer zentralen Abschlussveranstaltung beim TuS Davenstedt. „Sportvereine sind wichtige Orte des gesell- schaftlichen Miteinanders – und sie können zugleich wichtige Im- pulse für den Klimaschutz set- zen. Die im Rahmen von e.co- Sport umgesetzten Projekte ze- gen eindrucksvoll, wie vielfältig die Möglichkeiten sind und was erreicht werden kann, wenn Be- ratung, Förderung und das En- gagement der Vereine zusam- menkommen“, so Anja Ritschel. Palandt hob die Vorteile der Sa- nierungen hervor: „Klimaschutz im Sport beginnt vor Ort – in den

Vereinsheimen, auf den Sport- plätzen und in den Trainingshal- len. e.coSport zeigt, wie viel Ver- eine mit finanzieller und fachli- cher Unterstützung bewegen können: Sie profitieren von mo- dernisierten Sportstätten und senken ihre Energie- und Be- triebskosten. Damit steuern sie gut aufgestellt in die Zukunft.“

NEUE FÖRDERRUNDE HAT BEGONNEN

Insgesamt investierten die 19 ausgezeichneten Vereine aus Hannover und der Region mehr als 2,1 Millionen Euro. Die Maß- nahmen sollen nach Berechnun- gen der Projektträger jährlich rund 119 Tonnen Kohlendioxid einsparen. Zugleich mit der Aus- zeichnung begann die nächste Förderrunde.

Von den Investitionskosten übernahmen Stadt und Region Hannover im Rahmen von e.co- Sport knapp 800.000 Euro. Rund 506.000 Euro kamen von den Sportbünden. Weitere Zu- schüsse steuerten unter ande- rem Kommunen, der Bund und andere Fördermittelgeber bei.

Das Programm besteht seit 2002 und soll Sportvereinen hel- fen, ihre Gebäude und Anlagen energetisch zu modernisieren und langfristig Betriebskosten

zu senken. Bislang wurden nach Angaben der Projektträger rund 150 Vereine beraten und bei Sa- nierungen finanziell unterstützt.

Auch andere Sportvereine können sich um Unterstützung bemühen. Am Anfang steht eine kostenlose Orientierungs- beratung, bei der mögliche Ein- sparungen und sinnvolle Maß- nahmen ermittelt werden. An- schließend wird ein Sanierungs- plan erstellt, der Investitionsbe- darf, Fördermöglichkeiten und Finanzierung berücksichtigt. Bei der Umsetzung erhalten die Ver- eine weitere fachliche Unter- stützung, etwa bei der Beantra- gung von Fördermitteln und der Qualitätssicherung.

Gefördert werden sowohl umfangreiche Gebäudesani- erungen als auch einzelne Maß- nahmen wie die Umrüstung auf LED-Beleuchtung oder die Mo- dernisierung von Heizungsan- lagen mit erneuerbaren Ener- gien. **R/HJR**

➔ **Weitere Informationen zum Programm und zu den Fördermöglichkeiten gibt es unter hannover.de/e.cosport. Ansprechpartner ist die Koordina- tionsstelle e.coSport im Umwelt- zentrum Hannover, Telefon (0511) 164 03 46, E-Mail e.cosport@umweltzentrum-hannover.de.**

Die Trödeljäger
aus NRW
NEUERÖFFNUNG
JETZT IM MARKTKAUF!
GROSSE ANKAUF-AKTION

GOLD • jeglicher Form & Art • Zahngold • Bruchgold • auch verarbeitetes Gold	SILBER • Silberbesteck • versilbertes Besteck • Silberkannen • Silbergeschmuck	ZINN • Zinnteller • Becher • Zinnkrüge	ANTIQUITÄTEN • Porzellan • Bilder • Möbel • Schallplatten • Briefmarken • Münzen • Näh- und Schreibmaschinen
---	---	--	--

mit Sektempfang
Wir sind zu finden von montags bis samstags von 10 bis 15 Uhr.
0174 65 87 609
Inhaber Laubinger

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	118,66 €/g
999er Silber	1,44 €/g
750er Gold	86,59 €/g
925er Silber	1,24 €/g
585er Gold	67,54 €/g
333er Gold	38,45 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	74,25 €/g

Stand 21.10.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE MIT EIGENER SCHLACHTUNG!

Heimann F

FLEISCHEREI • PARTYSERVICE

QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung

FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.

Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224

Di.-Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr

Schützen unterstützen Spielhaus in Linden

HANNOVER. 650 Euro für Re- novierungsarbeiten und neue Fußmatten: Die Interessenge- meinschaft Lindener Schützen hat das Spielhaus Linden-Nord des Caritasverbands Hannover mit einer Spende unterstützt. Das Geld stammt aus Spenden- aktionen beim Lindener Pokal-

schießen und beim Schützenfest am Küchengarten. In der Inter- ressengemeinschaft haben sich sechs Schützenvereine aus dem Stadtteil zusammengeschlos- sen.

Das Spielhaus an der Walter- Ballhause-Straße 12 ist eine of- fene Einrichtung für Kinder zwi-

schen sechs und 13 Jahren. Sie können dort unter anderem spielen, basteln, gemeinsam es- sen und Unterstützung bei den Hausaufgaben bekommen. Ge- öffnet ist montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr. Weitere Infor- mationen gibt es unter caritas- hannover.de. **HR**



Vertreter der Lindener Schützen übergaben die Spende an das Team des Spielhauses. Auf dem Foto sind von links Michael Goldkamp, Kerstin Lüders, Jasmin Taubensee, Benjamin Voß, Claudia Klitz und Philipp Schmalstieg zu sehen. Foto: IG Lindener Schützen